

# Kulturreise ins Mittelalter

Auf den Spuren von Rittern, Reformatoren, Heiligen und Hexen reiste die «IG History Travel» fünf Tage mit dem bekannten Kulturhistoriker und Mittelalterspezialisten Beat Damian nach Hessen und Thüringen. Die erste Station machten wir in Marburg an der Lahn, der Residenzstadt der Landgrafen. Durch die Gassen mit den malerischen Fachwerkhäusern steigt man zum Schloss empor, dessen Fürstensaal zu den grössten und qualitativsten profanen gotischen Sälen in Mitteleuropa gehört. Am selben Ort disputierten Luther und Zwingli über das Abendmahl. Die berühmte Elisabethkirche ist ein Meisterwerk der deutschen Frühgotik

und birgt Kostbarkeiten wie z.B. den goldenen Schrein. Die reichhaltige geistige Nahrung ergänzten wir in einer der heimeligen Weinstuben. Eine kurzweilige Fahrt brachte uns am Abend des zweiten Tages nach Eisenach, am Rande des Thüringer Waldes. In der ehemaligen DDR gelegen, erlebten wir hier neben den herausragenden Bauwerken des Mittelalters auch jüngere Zeitgeschichte. Klassizismus, Historismus und Jugendstil prägen neben Gotik und Barock nicht nur die Altstadt, sondern auch das grosse Villenquartier aus der Gründerzeit. Johann Sebastian Bach, der hier seine ersten Lebensjahre verbrachte, wird mit einen exquisiten Mu-

seum gewürdigt; ebenso Richard Wagner. Sein «Sängerkrieg auf der Wartburg» lässt das Mittelalter in dramatischen Tönen erklingen, ähnlich und sehr lebendig brachte uns Beat Damian die Wartburg, eine Weltkulturerbe der Unesco, samt ihrer Geschichte näher. «Wart Berg, du sollst mir eine Burg tragen», soll Ludwig der Springer gerufen haben, als er den gewaltigen Felsporn mitten im Wald während der Jagd entdeckte – und die Burg baute und benannte: Wartburg. Unzählige sind die mit der Burg verbundenen Sagen, auch der Hexer Klingsor soll hier gewirkt haben, allerdings zum Guten aller. Einzigartig ist auch der Blick in die Weite des Thüringer Waldes, den wir bei einer Fahrt und einer kleinen Wanderung näher kennen lernen durften. Der Epoche und dem Dozenten treu bleibend, wird die nächste Reise der IG im Frühling für drei Tage ins Burgund führen: Zwischen den zwei Wein- und Gourmetthochburgen Beaune und Chablis werden wir die beiden Weltkulturerbe Vézelay und Fontenay besuchen, sowie die Burgenbaustelle Guedelon. Fünf wunderschöne, lehrreiche und interessante Reisetage, wo auch der gemeinschaftliche und gemütliche Teil nicht zu kurz kam, gehören nun der Vergangenheit an.

Wir danken unserem Reiseleiter und Kulturhistoriker Beat Damian ganz herzlich für die perfekte Organisation und die informativen Ausführungen, mit welchen er uns wie immer begeistern konnte.



Weltkulturerbe Wartburg.

FOTO: ZVG

URSULA MÄGERLI